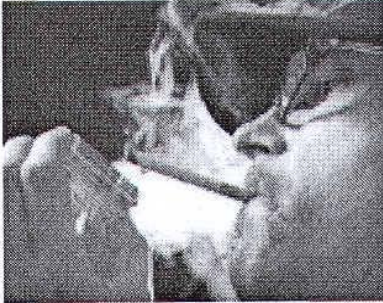


Promis appellieren an Jugendliche: «Nichtrauchen ist cool»

Hamburg (dpa) - Prominente aus Musik und Fernsehen haben an junge Nichtraucher appelliert, qualmende Eltern und Freunde vom Rauchen abzubringen. Einen Raucher als Partner könne sie sich nicht vorstellen, sagte Sängerin Jasmin Wagner (25) bei der Präsentation der Anti-Nikotin-Kampagne «Nichtrauchen ist cool» in Hamburg.

Einen Mann mit Tabakgeschmack im Mund könne sie nie küssen. «Meine Mutter raucht ganz heftig. Das hat mich schon immer genervt, auch wegen der stinkenden Klamotten», erzählte sie den Schülern im Hörsaal der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf.

«Tagesschau»-Moderatorin Eva Herman (47) rief die Teenager auf, rauchende Eltern und Freunde zum Aufhören aufzufordern. «Ich habe nie geraucht, aber meine Schwester. Die raucht stark und ist auch schon sehr krank geworden.» Solche traurigen Beispiele in der eigenen Familie sollte man mit allen Mitteln verhindern, sagte sie. «Auch wenn die Eltern rauchen, das ist kein Vorbild», pflichtete Sport-TV-Moderatorin Monika Lierhaus (35) bei. Und der Schweizer Sänger Patrick Nuo (23) meinte, langfristig lohne es sich auch in der Clique, zum Glimmstängel «nein» zu sagen. Die Präventionskampagne von Prominenten und Ärzten des Uni-Krankenhauses richtet sich speziell an Schüler der 5. bis 7. Klasse.



Rauchen, wie uncool! Klamotten, Finger und Atem stinken, meinen zumindest die prominenten Mitstreiter der Anti-Nikotin-Kampagne "Nichtrauchen ist cool".

Promi-Kampagne

"Nichtrauchen ist cool"

Promis appellieren an Jugendliche: Gewöhnt Eltern das Rauchen ab

Hamburg - Prominente aus Musik und Fernsehen haben an junge Nichtraucher appelliert, qualmende Eltern und Freunde vom Rauchen abzubringen. Einen Raucher als Partner könne sie sich nicht vorstellen, sagte Sängerin Jasmin Wagner (25) am Donnerstag bei der Präsentation der Anti-Nikotin-Kampagne "Nichtrauchen ist cool" in Hamburg. Einen Mann mit Tabakgeschmack im Mund könne sie nie küssen. "Meine Mutter raucht ganz heftig. Das hat mich schon immer genervt, auch wegen der stinkenden Klamotten", erzählte sie den Schülern im Hörsaal der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf.

"Tagesschau"-Moderatorin Eva Herman (47) rief die Teenager auf, rauchende Eltern und Freunde zum Aufhören aufzufordern. "Ich habe nie geraucht, aber meine Schwester. Die raucht stark und ist auch schon sehr krank geworden." Solche traurigen Beispiele in der eigenen Familie sollte man mit allen Mitteln verhindern, sagte sie. "Auch wenn die Eltern rauchen, das ist kein Vorbild", pflichtete Sport-TV-Moderatorin Monika Lierhaus (35) bei. Und der Schweizer Sänger Patrick Nuo (23) meinte, langfristig lohne es sich auch in der Clique, zum Glimmstängel "nein" zu sagen. Die Präventionskampagne von Prominenten und Ärzten des Uni-Krankenhauses richtet sich speziell an Schüler der 5. bis 7. Klasse.

[<<< zurück]

Jasmin und Patrick sind »coole Nichtraucher«

➤ „Rauchen macht hässlich, alt und krank“, erklärt

Eva Herman ohne Umschweife. Was jeder weiß, aber viele Kids noch nicht kapieren, war gestern früh bei einer der regelmäßigen Aufklärungsveranstaltungen im UKE das Thema. Motto: „Nichtrauchen ist cool“. Als Unterstützer der Aktion kamen **Eva Herman**, **Monica Lierhaus**, **Jasmin Wagner** und **Patrick Nuo** persönlich

Morgenpost 11.11.05

zur Info-Stunde mit 200 Schülern. **Monica Lierhaus**: „Mein Vater war Kettenraucher, bis er den ersten Herzinfarkt bekam. Das hatte eine enorm abschreckende Wirkung.“



**Eva Herman und Monica Lierhaus
setzten sich fürs Nichtraucher ein**

Prominente gegen Nikotin

Beim Start der Anti-Nikotin-Kampagne „Nichtrauchen ist cool“ im Hörsaal der Universitätsklinik Eppendorf appellierten Prominente aus Musik und Fernsehen an junge Nichtraucher, qualmende Eltern und Freunde gezielt vom Rauchen abzubringen. Einen Mann mit Tabakgeschmack im Mund könne sie nie küssen, sagte Sängerin **Jasmin Wagner**. Auch „Tagesschau“-Moderatorin **Eva Herman**, Sport-TV-Moderatorin **Monica Lierhaus** und der Schweizer Sänger **Patrick Nuo** meinten, daß es sich unbedingt lohne „nein“ zum Glimmstengel zu sagen. bs

Welt 11.11.05